

Pressemitteilung

08.05.2024

Erstmals Schüleraustausch des Ruperti-Gymnasiums mit indischer Schule - Landrat Max Heimerl begrüßt indische Gäste im Landratsamt

Erstmals wurde vom Ruperti-Gymnasium Mühldorf ein Schüleraustausch mit einer indischen Schule organisiert. Die Möglichkeit ergab sich durch bereits bestehende persönliche Kontakte des ehemaligen Garser Schulleiters Gunter Fuchs. Das Gymnasium Gars pflegt bereits seit längerem den Kontakt mit einer indischen Schule.

Anfang April reiste eine 13-köpfige Schülergruppe des Ruperti Gymnasiums begleitet von drei Lehrkräften nach Indien und kam zutiefst beeindruckt wieder zurück. "So viel Gastfreundschaft und Herzlichkeit hatte man sich nicht vorstellen können. Sowohl in den Familien, als auch in der christlichen Privatschule, der Schram Academy, tauchten wir tief in die Besonderheiten des indischen Schul- und Alltagslebens ein", so Gunter Fuchs, der den Austausch begleitete. Die deutsche Austauschgruppe stellte fest, dass vieles doch sehr anders war. Ganz abgesehen von den Temperaturen, die selbst nachts noch um die 30-Grad-Marke lagen. Schon die Fahrt vom Flughafen zu den Familien erwies sich nach deutschen Maßstäben als Abenteuer. "Ein Gewusel aus Autos, Zweirädern und Tuktuks, das chaotisch erschien und in dem oft auf Tuchfühlung, aber doch sicher gefahren wurde", schildert Fuchs die Eindrücke. Auch das Essen erwies sich als grundlegend anders. „Not spicy?!“ war oft zu hören. Einblicke in die indische Kultur und Geschichte bei Exkursionen und in der Schule im speziellen Unterricht mit Musik, Tanz und Kunst beeindruckten zudem.

Bereits drei Wochen später erfolgte der Gegenbesuch aus Indien. Über 14 Tage hinweg möchte man die indischen Freunde nun umgekehrt die gleiche Gastfreundschaft erleben lassen und ihnen einen möglichst umfassenden Einblick in die deutsch-bayerische Kultur und Lebensweise bzw. die eigene Schule bieten.

So stehen neben Ausflügen nach München, zum Chiemsee sowie nach Berchtesgaden und lokalen Erkundungen in der Stadt auch Deutschstunden auf dem Programm. Im Gegensatz

zu Tamil in Indien ist zumindest die Schrift kein Buch mit sieben Siegeln für die indischen Gäste.

Und weil im indischen Lehrplan Ökologie und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen, informierten sich die indischen Schülerinnen und Schüler bei einem Vortrag im Landratsamt über Energiegewinnung im Landkreis. Anschließend stand als Praxisbeispiel eine Führung durch das Berufliche Schulzentrum auf dem Programm. Das Schulgebäude wurde als Energieeffizienzhaus im Plusstandard errichtet. Das heißt, es wird mehr Energie erzeugt, als im Betrieb verbraucht wird.

Doch zunächst wurde die indische Delegation von Landrat Max Heimerl offiziell im Landratsamt begrüßt. "Ein Schüleraustausch ist eine ideale Gelegenheit, neue Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen. Ich freue mich, Sie im Landkreis Mühldorf begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Zeit sowie viele interessante Begegnungen."



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl ließ es sich nicht nehmen, die indischen Gäste bei ihrem Besuch im Landratsamt persönlich zu begrüßen.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn